

„Die Nähe zu Jesus bewahren und stärken“

- **Thorsten Neudenberger als Pfarrer von Heilig Geist in Bergkamen installiert**

Paderborn (pdp). Generalvikar Alfons Hardt installierte Pfarrer Thorsten Neudenberger am Donnerstag in der Krypta des Hohen Doms zu Paderborn zum Pfarrer der Pfarrei Heilig Geist Bergkamen. Durch das Aufsetzen seines Biretts übertrug der Generalvikar des Paderborner Erzbischofs die Leitung der Pfarrei Heilig Geist an Pfarrer Neudenberger, der dort bereits seit ihrer Gründung am 1. Januar 2020 als Pfarradministrator gewirkt hatte. Mit dem Ablegen eines Eids versprach der Priester des Erzbistums Paderborn, in der übertragenen Pfarrgemeinde den Gottesdienst zu feiern und die Sakramente zu spenden.

„Als Priester verkünden wir nicht uns, vielmehr den Herrn, Jesus, den Christus“, sagte Generalvikar Hardt in seiner Ansprache. Durch die Installierung eines neuen Pfarrers in der Krypta des Hohen Domes bei den Reliquien des heiligen Liborius werde die große Glaubensgemeinschaft der Kirche deutlich: „Wir stehen in einer langen Linie von Glaubenszeugen. Wir haben unseren Glauben empfangen, wir gründen und bauen auf anderen und geben den Glauben an andere Menschen weiter“, so der Generalvikar des Paderborner Erzbischofs. Es sei die Sendung des priesterlichen Dienstes, den christlichen Glauben in der heutigen Zeit an Menschen von heute weiter zu geben.

Wege in der Nachfolge zu den Menschen

Für die Existenz als Priester sei es wichtig, die Verbindung zu Jesus Christus zu wahren und in einer engen Verbindung zu ihm zu stehen, führte Generalvikar Hardt weiter aus. „Wir müssen mit Jesus Christus im Gespräch bleiben in allen Situationen, die Beziehung zu ihm muss bewahrt und gestärkt werden.“ Das Evangelium, seine frohe Botschaft, sei Quelle und Grund für den priesterlichen Dienst. Insbesondere in der herausfordernden Zeit der Corona-Pandemie seien alle dazu aufgefordert, aufeinander zu achten und die Gesundheit zu schützen.

Die Feier der Eucharistie sei und bleibe stets Quelle, Höhepunkt und Ziel jedes christlichen Lebens, betonte Generalvikar Hardt weiter. Während der Corona-Pandemie müssten allerdings auch neue Wege der Zuwendung und Nähe entdeckt und beschritten werden. Es komme darauf an, beispielsweise auch aus dem Gebet Kraft zu schöpfen. „Wir sind im priesterlichen Dienst eingeladen und aufgerufen, bewährte und neue Wege zu gehen, um Jesus

nachzufolgen und den Weg zu den Menschen, Jesu Weg, zu gehen“, sagte Generalvikar Hardt zum Abschluss.

Installierung

Nachdem Pfarrer Thorsten Neudenberger das Glaubensbekenntnis gesprochen hatte, legte er seinen Eid ab. Mit den Worten „Nachdem Sie mir Ihre Ernennungsurkunde vorgelegt, das Glaubensbekenntnis und den Eid abgelegt haben, sende ich Sie im Auftrag unseres Erzbischofs in die Pfarrgemeinde. Und indem ich Ihnen mein Birett aufsetze, übertrage ich Ihnen das Amt des Pfarrers dieser Gemeinde mit allen Pflichten und Rechten“, installierte Generalvikar Hardt den neuen Pfarrer.

Bildunterzeile:

_1: Durch das Aufsetzen seines Biretts übertrug Generalvikar Alfons Hardt die Pfarrei Heilig Geist in Bergkamen an Pfarrer Throsten Neudenberger. Foto: Thomas Throenle / Erzbistum Paderborn

Ihr Ansprechpartner:

Thomas Throenle
Stellvertretender Pressesprecher
Team Presse Paderborn
Tel. 05251 125-1288
thomas.throenle@erzbistum-paderborn.de

Das Erzbistum Paderborn – Lebendige Kirche für 1,5 Millionen katholische Christinnen und Christen

Das Erzbistum Paderborn ist eine Ortskirche der katholischen Kirche. Rund 4,8 Millionen Menschen leben im Erzbistum Paderborn, davon sind rund 1,5 Millionen katholisch. In den Einrichtungen des Erzbistums sind annähernd 3.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tätig. Sie und viele ehrenamtlich Engagierte setzen sich täglich dafür ein, einen lebendigen Glauben zu gestalten und den Auftrag der Kirche zu erfüllen – in der Feier von Gottesdiensten, der Seelsorge, in Bildungseinrichtungen und mit caritativen Angeboten.

Das Erzbistum Paderborn gliedert sich in 19 Dekanate mit 627 Pfarrgemeinden in 114 Seelsorgeeinheiten (Pastoralverbände und Pfarreien). Geleitet wird das Erzbistum Paderborn von Erzbischof Hans-Josef Becker, sein Generalvikar ist Alfons Hardt.

Geografisch erstreckt sich das Erzbistum Paderborn auf einer Fläche von rund 15.000 Quadratkilometern – von Minden im Norden bis nach Siegen im Süden und von Höxter im Osten bis nach Herne im westlichen Ruhrgebiet. Zusätzlich zu den Gebieten in Westfalen zählen Teile des Kreises Waldeck-Frankenberg (Hessen) und die Stadt Bad Pyrmont

(Niedersachsen) ebenfalls zum Erzbistum Paderborn. Metropolitankirche ist der Hohe Dom St. Maria, St. Liborius, St. Kilian zu Paderborn, der im Wesentlichen aus dem 13. Jahrhundert stammt.

Weitere Informationen: www.erzbistum-paderborn.de